

Saskatchewan Courier
ist die größte deutsche Zeitung in West-Canada.
Sie wird in allen deutschen Anfertigungen gedruckt.
Abonnement jedes Monats und jeder bei Vorraus-
abgabeung \$1.00 pro Jahr. Beiträge werden
zu jeder Zeit angenommen. Man darf schreien!
Post Office Box 505, Regina, Sask., oder senden in der Uffizie vor. An-
gelegten-Namen werden auf Verlangen mitgeteilt.

1819 Scarth St. Zimmer 104

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen in West Canada

THE "SASKATCHEWAN COURIER"
is the largest German newspaper published
in Western Canada. It is by far the best
medium to reach the many prosperous Ger-
mans in city and country. Advertising rates
on application. Published every Wednesday
at Regina, Sask.
Subscription price \$1.00 in advance.
P. O. Drawer 505. Telephone 652.

1819 Scarth St. Room 104

6. Jahrgang

Attentat in Madrid

Anarchist feuert drei Schüsse auf Spaniens König ab

König Alfons durch seine Geistesgegenwart gerettet

König befand sich auf dem Rückweg von der Rekrutenvorstellung. — Anar-
chist füllt seinem Pferd in die Zügel. — König macht von Sporen Gebrauch,
Pferd steigt, und Angel bringt dem Tier in den Hals. — Riesenjubel in
Madrid über glückliche Rettung.

Madrid, 13. April. — Zum
dritten Mal während seiner Regie-
rung ist heute König Alfons von
Spanien mit knapper Not dem Tod
durch Mörderschlag entgangen. Drei
Schüsse wurden heute Radmittag auf
den König von einem Anarchisten
namens Ramón Allegro aus Barce-
lona abgefeuert, der sofort von der
Polizei überwältigt wurde.

Nur seiner Geistesgegenwart, Ge-
meindigkeit und unternommenen Re-
aktion verdankt König Alfons sein
Leben. In Begleitung seines Stabes

fuhr er von der Rekrutenvorstellung
aus, als plötzlich ein Mann vom
Bürgertreppen auf des Königs
Pferd sprang, es am Zaum ver-
bißt und einen Revolver auf den
König richtete. Am Nu hatte
die Situation erhöht, und nach
dem ersten Schuß die Sporen in den
Hals seines Pferds die Sporen in
die Seite, worauf sich das Pferd hoch
aufzuhören. Diesem Unfall ist es
zufolge, daß die Angel, anstatt
den König zu treffen, sich in den
Hals des Pferdes bohrte. Bevor der
Mörder einen zweiten Schuß ab-
feuern konnte, war er von einem Ge-
heimnispolizisten zu Boden gefallen,

jedoch gelang es ihm in dem jetzt
folgenden Ringskampf seine Waffe
zu machen und noch zwei weitere
Schüsse abzufeuern, durch welche je-
doch niemand verletzt wurde.

Sobald der König sah, daß er au-
ßer Gefahr war, stieg er vom Pferd
und versicherte seine Umgebung, daß
er unverletzt sei. Am nächsten Ab-
end brachte die nach Tausenden
zählende Menschenmenge in wilden
Zerstörungen, bis der König in
Straße fortspaziert, bis der König
seine Geisteszüge nicht die geringste
Lureitung verriet, im Palast an-
zugehen. Der König brachte der Königin
persönlich die erste Stunde von
dem Palast und bemerkte lächelnd,
dass solche wäre nur sepe Näch-
te nach dem Palast etwas verzo-
gert worden.

Inzwischen hatte sich eine gewaltige
Menschenmenge um den Palast ge-
zähmt und brachte ihrem König, der
mit so knapper Not jedoch dem Tod
entgangen war, eine Riesenfeier.
Und nicht eher trat Ruhe ein, als bis
der König und die Königin auf
dem Balkon gezeigt, aber die
Zugabe feiern abwarteten, und die
Kundgebungen gedankt hatten.

Als ein merkwürdiges Zusammentreffen
wird es bezeichnet, daß ein
Aussichtsbalkon, der sich auf dem
Rückhof eines zweiten Stockwerks
abzuentfernen, war er von einem Ge-
heimnispolizisten zu Boden gefallen,
jedoch gelang es ihm in dem jetzt
folgenden Ringskampf seine Waffe
zu machen und noch zwei weitere
Schüsse abzufeuern, durch welche je-
doch niemand verletzt wurde.

Der Attentäter, der erst kurzlich
aus Frankreich ausgewichen worden
war, wurde von der Volksmaße ge-
funden worden, wenn die Polizei
nicht schnell in Sicherheit gebracht

würde.

Besserung dauert an

Gerettet

Papa Pius erleidet Rückfall, jedoch
scheint eine ernsthafte Gefahr nicht
mehr zu bestehen.

Rom. — Der Papst, über dessen
Wiederherstellung berichtet worden
war, erlitt in der letzten Woche einen
Rückfall, der den gleichen Verlauf
nahm, wie der ursprüngliche Auf-
sturz. — Aufstand, die am
Mittwoch und Donnerstag ausgegebenen
Bulletins zu den schlimmsten
Lösungen Anlaß gaben, ist in
dem Verstand des Papstes jetzt eine
detraktive Besserung eingetreten, daß
eine völlige Genesung in wenigen
Tagen zu erwarten ist.

Trotz der Einwände seiner Aerzte
und der Vertrauten aus seiner
nächsten Umgebung empfing Papa
Pius Freitag Nachmittag die drei
Bischöfe, die den Pilgerzug nach
Rom geführt hatten, und erteilte ihnen
persönlich den apostolischen Segen.

Der heilige Vater schien sich aber
doch zu viel angemüdet zu haben.
Schon am frühen Abend verließ er,
nur nachdem die Aerzte ihren letzten
Besuch abgeschafft hatten, in einen feinen
aber gefundenen Schlaf.

Die Audienz der drei betagten
Kirchenfürsten bei dem großen
Pontifex verlief im höchsten Grade pa-
thetisch.

Als die Bischöfe, die gewarnt waren,
die Audienz möglichst kurz zu gestalten, das Arealen-
ter verließen, standen die hellen
Tränen in ihren Augen, seine Aerzte
waren während des Empfangs anwesend.

Der in Rom weilende Pilgerzug
wurde von Kardinal Mercier Del Val
begüßt, dem Staatssekretär des
räpolitischen Stuhles, der dies auf be-
sonderen Wunsch des hl. Vaters tat
und den Pilgerzug auch der apostoli-
schen Segen übermittelte. Es war
eine feierliche, andre' wohl Hand-
lung. Der Kirchenfürst sprach von
dem riesigen Bedauern des Pontifex,
daß er nicht in der Lage sei, selbst die
Pläne für ihre Rühen zu richten.

Im Reichstag

Reichskanzler unterbreitet Wehr-
und Friedensvorlagen.

Verlobung im Kaiserhans

Generalstreit der Kohlenarbeiter
steht in Schlesien bevor.

Generalinspektor Prinz Alfred
von Wieden taucht den neuen Kriegs-
kampf "Vaterland."

Hamburg. — Auf der Werft

von Blohm & Voß in Hamburg lie-

der Schwerdrift des "Imperator"

von der Hamburg-Amerika-Linie

unter entsprechenden Feierlichkeiten

von Stapel.

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

"Vaterland" hat eine Länge von

950 Fuß und ist das größte Passa-

ger Schiff der Welt, den "Imperator"

noch um 5000 Tonnen übertreffend.

Dies neue Fahrzeug wird 83 Le-

bensrettungsboote führen, von denen

70 auf jeder der beiden Seiten zu

Wasser freigesetzt werden können. In

diesen siebzehn Minuten ist Play genug

für die 4000 Passagiere, die voller

Angst das Dampfers, die volle

Beladung von 1200 Mann.

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht den neuen Kriegs-

kampf "Vaterland."

Generalinspektor Prinz Alfred

von Wieden taucht